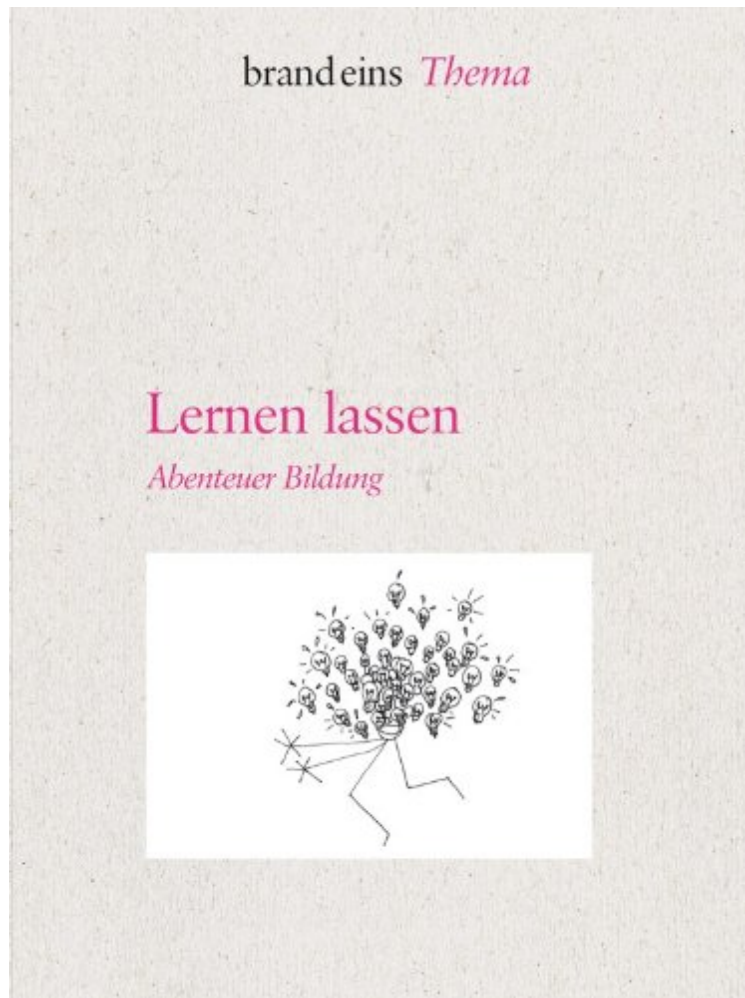


[Ebook free] Lernen lassen: Abenteuer Bildung

Lernen lassen: Abenteuer Bildung

Von brand eins Wissen
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #387505 in eBooksVerffentlicht am: 2010-06-28Erscheinungsdatum:
2010-06-28File Name: B004X6SBWQ | File size: 18.Mb

Von brand eins Wissen : Lernen lassen: Abenteuer Bildung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lernen lassen: Abenteuer Bildung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von allem etwasVon Cornelia NedelaHier sind ja Essays von ganz vielen Persnlichkeiten zusammengestellt, die alle denken, sie htten Ahnung von Erziehung und Ausbildung. Viele schwimmen auf der allgemeinen Welle, die Schule muss besser werden. Nur ein einziger hat den Mut, auch mal die Position der Schler ins Visier zu nehmen. "Qualitt kommt von Qual" oder mit meinen Worten: Egal auf wieviel Frequenzen der Lehrer zu senden versucht, wenn der Empfänger Schler abgestellt hat, kommt keine Frequenz an. Ansonsten gibt es noch ein paar Artikel ber Versuche, wie man Wissen weitergibt bzw. neue Wege beschreiten knnte. Nett fand ich, dass immer noch eine kurze Uebersicht ber, was ist heute davon brig, bzw. wie ging es nach dem Artikel weiter. Fr mich eher ernchternde Ausblicke.3 von 4

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anregend! Von KHKbrand ein hlt wiedereinmal wo fr das Haus steht: Viele wichtige Denkanstze zu einem der wichtigen Themen unserer Zeit. Absolut lesenwert. 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Inspirierendes Pldoyer fr neues Lernen Von Hannes Toller Titel mit hochaktuellem Inhalt, bietet jede Menge Denkanstze und Inspiration. brandeins zum ersten Mal monothematisch kondensiert in einem Buch - ein Muss, nicht nur fr Fans des Wirtschaftsmagazins, sondern fr alle, die sich fragen, wie Bildung im 21. Jahrhundert aussehen kann. Freue mich auf weitere Titel dieser Reihe.

Kurzbeschreibung Auf Fragen zum Thema Bildung haben die Autoren der brand-eins-Medien AG in den vergangenen Jahren immer wieder Antworten gesucht. Ihre Geschichten sind in unterschiedlichen Publikationen unseres Hauses erschienen und wurden fr dieses Buch aktualisiert und neu zusammengestellt. Wir verstehen sie als Denkanstze fr die Frage, die Eltern, Politiker, Erzieher, Unternehmer und alle, die sich in der Welt von morgen zurechtfinden wollen, wohl noch geraume Zeit umtreibt: Wie sieht Bildung im 21. Jahrhundert aus? Was bedeutet heute eigentlich Bildung? Brauchen wir wirklich nur mehr Geld, um besser zu werden? Besser worin? Im Anhufen von Lehrstoff? Im Repetieren von Formeln? Im Aneinanderreihen von Leistungsnachweisen oder im Trainieren von Fertigkeiten, die vielleicht schon morgen gar keiner mehr braucht? Bildung hat etwas damit zu tun, wie wir die Welt begreifen. Sie beginnt nach der Geburt, und sie endet mit dem Eintritt ins Erwerbsleben noch lange nicht. Sie geht uns alle an. Jede Altersgruppe, jede Nationalitt und jede soziale Schicht, Lehrer wie Schler, Eltern wie Studenten, Unternehmer wie Politiker. Bildung kostet. Aber sie erfordert viel weniger Geld als Einsicht. Die Einsicht, dass es heute eben nicht mehr reicht, mit einem mglichst gut gefllten Konto an Know-how ins Berufsleben zu starten, um die nchsten 30 Jahre davon zu zehren. Die Einsicht, dass haufenweise Informationen noch kein Wissen sind und das Sammeln von Fleikrtchen bis Mitte 20 noch keine Bildungskarrieren. Dass Noten nicht helfen, sich in der kompliziert gewordenen Welt zurechtzufinden und seinen Weg zu suchen. Dass Wissenserwerb kein Privileg der Jugend ist, jede Bildungskarriere ihren Anfang aber sehr wohl im Kleinkindalter nimmt. Dass Alte ihren Mangel an modernem Fachwissen im Zweifel mhelos durch Erfahrung wettmachen knnen. Dass Hauptschler nicht selten die besseren Manager sind. Auslnderkinder nicht per se die schlechteren Schler. Qualittsprfer keine Feinde. Denkende Mitarbeiter keine Bedrohung. Neue Ideen kein Angriff. Und mutige Lehrer ein Segen. ber all das haben sich die Autoren dieses Buches in ihren Geschichten Gedanken gemacht. Die Texte sind schon einmal in Publikationen der brand-eins-Medien AG verffentlicht worden, aber sie haben ber die Zeit nichts an Wert verloren. Wir haben sie fr brand-eins-Thema aktualisiert und neu zusammengestellt. Als Pldoyer: fr Lernen, Denken-Drfen, Wissen-Wollen und fr einen neuen Bildungsbegriff. Kurzbeschreibung Auf Fragen zum Thema Bildung haben die Autoren der brand-eins-Medien AG in den vergangenen Jahren immer wieder Antworten gesucht. Ihre Geschichten sind in unterschiedlichen Publikationen unseres Hauses erschienen und wurden fr dieses Buch aktualisiert und neu zusammengestellt. Wir verstehen sie als Denkanstze fr die Frage, die Eltern, Politiker, Erzieher, Unternehmer und alle, die sich in der Welt von morgen zurechtfinden wollen, wohl noch geraume Zeit umtreibt: Wie sieht Bildung im 21. Jahrhundert aus? Was bedeutet heute eigentlich Bildung? Brauchen wir wirklich nur mehr Geld, um besser zu werden? Besser worin? Im Anhufen von Lehrstoff? Im Repetieren von Formeln? Im Aneinanderreihen von Leistungsnachweisen oder im Trainieren von Fertigkeiten, die vielleicht schon morgen gar keiner mehr braucht? Bildung hat etwas damit zu tun, wie wir die Welt begreifen. Sie beginnt nach der Geburt, und sie endet mit dem Eintritt ins Erwerbsleben noch lange nicht. Sie geht uns alle an. Jede Altersgruppe, jede Nationalitt und jede soziale Schicht, Lehrer wie Schler, Eltern wie Studenten, Unternehmer wie Politiker. Bildung kostet. Aber sie erfordert viel weniger Geld als Einsicht. Die Einsicht, dass es heute eben nicht mehr reicht, mit einem mglichst gut gefllten Konto an Know-how ins Berufsleben zu starten, um die nchsten 30 Jahre davon zu zehren. Die Einsicht, dass haufenweise Informationen noch kein Wissen sind und das Sammeln von Fleikrtchen bis Mitte 20 noch keine Bildungskarrieren. Dass Noten nicht helfen, sich in der kompliziert gewordenen Welt zurechtzufinden und seinen Weg zu suchen. Dass Wissenserwerb kein Privileg der Jugend ist, jede Bildungskarriere ihren Anfang aber sehr wohl im Kleinkindalter nimmt. Dass Alte ihren Mangel an modernem Fachwissen im Zweifel mhelos durch Erfahrung wettmachen knnen. Dass Hauptschler nicht selten die besseren Manager sind. Auslnderkinder nicht per se die schlechteren Schler. Qualittsprfer keine Feinde. Denkende Mitarbeiter keine Bedrohung. Neue Ideen kein Angriff. Und mutige Lehrer ein Segen. ber all das haben sich die Autoren dieses Buches in ihren Geschichten Gedanken gemacht. Die Texte sind schon einmal in Publikationen der brand-eins-Medien AG verffentlicht worden, aber sie haben ber die Zeit nichts an Wert verloren. Wir haben sie fr brand-eins-Thema aktualisiert und neu zusammengestellt. Als Pldoyer: fr Lernen, Denken-Drfen, Wissen-Wollen und fr einen neuen Bildungsbegriff.